



Scharsteiner Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Scharnstein

Folge 1/2026

Ausgabe März 2026

www.scharnstein.ooe.gv.at

Frühlingserwachen in Scharnstein



Inhalt:

Informationen des Bürgermeisters S. 2 - 3

Aus dem Marktgemeindeamt S. 4 - 8

Bücherei S. 9

Agenda21 S. 10

Aus den Schulen S. 11 - 12

Tourismus S. 13

Aus den Vereinen S. 14 - 19

Veranstaltungskalender S. 20

Der Bauernmarkt startet wieder



E-Bike Kurs



Marktmeisterschaft Alpin 2026



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend,

Ostern steht vor der Tür – eine Zeit, die für Zusammenhalt, Solidarität und einen respektvollen Umgang miteinander steht. Werte, die auch für unser Zusammenleben in der Gemeinde von großer Bedeutung sind. Gleichzeitig ist Ostern ein Symbol für Neubeginn und Zuversicht.

Die kommenden Wochen sollen Gelegenheit bieten, Kraft zu tanken, Zeit mit der Familie zu verbringen und den Blick nach vorne zu richten. Eine offene Kommunikation und das Einbringen unterschiedlicher Ideen bleiben dabei wichtige Grundlagen für die Weiterentwicklung unseres Ortes.

Auch heuer stehen wesentliche Projekte an: der Ausbau und die Modernisierung wichtiger Infrastrukturen, nachhaltige Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt sowie Investitionen in Bildung, Kultur und Familie. Diese Vorhaben wollen wir transparent und in enger Abstimmung mit allen Beteiligten umsetzen, damit unsere Gemeinde weiterhin lebenswert bleibt. Gemeinsam können wir die Zukunft positiv gestalten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien Frohe Ostern und erholsame Feiertage.



Labg. Bürgermeister Rudolf Raffelsberger

Neuer Postpartner in Scharnstein



Die Gemeinde freut sich, dass im Ortszentrum ein neuer Postpartner seinen Standort eröffnen wird. Nach Abschluss der laufenden Umbauarbeiten – der genaue Eröffnungstermin wird rechtzeitig über unsere Informationskanäle bekanntgegeben – übernimmt

die Familie Eichstill die Filiale in der Schloßbergstraße 9 (Schloßkurve, ehemaliges Stoffgeschäft).

Derzeit werden die Räumlichkeiten umfassend adaptiert. Unter anderem entsteht ein neuer barrierefreier Zugang, um allen Bürgerinnen und Bürgern einen einfachen und bequemen Zugang zu ermöglichen.

Mit dem neuen Standort bleibt die postalische Versorgung in unserer Gemeinde weiterhin zuverlässig und wohnortnah sichergestellt. Die Stärkung der Nahversorgung trägt wesentlich zur Lebensqualität in unserem Ort bei.

Die Gemeinde bedankt sich für das Engagement und wünscht dem neuen Postpartner einen erfolgreichen Start, sowie viele zufriedene Kundinnen und Kunden.



Ortsdurchfahrt Scharnstein: Erster Bauabschnitt vor Fertigstellung

Bei der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt von Scharnstein geht es weiter voran: Noch heuer soll der erste Bauabschnitt fertiggestellt werden. Konkret betrifft dies den Bereich zwischen der Apotheke und der Shell-Tankstelle. Die Umsetzung erfolgt durch die Straßenmeisterei Gmunden.

Vorrangiges Ziel der Maßnahme war und ist es, die Durchfahrtsgeschwindigkeit nachhaltig zu reduzieren und damit die Verkehrssicherheit deutlich zu erhöhen. Besonders im Fokus stehen dabei die schwächeren Verkehrsteilnehmer wie Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrerinnen und Radfahrer. Die Orts-

durchfahrt soll nicht nur Verkehrsraum, sondern auch sicherer Lebensraum sein.

Möglich wird diese für unseren Ort so wichtige Baumaßnahme vor allem durch das Entgegenkommen der betroffenen Grundbesitzer. Sie haben Flächen für öffentliche Zwecke zur Verfügung gestellt – ein Schritt, der keineswegs selbstverständlich ist. Für diese Bereitschaft und die konstruktive Zusammenarbeit möchte ich mich ganz besonders und herzlich bedanken. Mit der Fertigstellung des ersten Abschnitts wird ein wichtiger Beitrag zu mehr Sicherheit und Lebensqualität im Ortszentrum geleistet.

Hochsalm, Hacklberg und Bäckerberg: Nutzungszeiten Mountainbiken



Die erlaubten Nutzungszeiten sind von:

- 15. Apr.–31. Jul.: 07.30 – 19.30
- 01. Aug.–15. Sept.: 08.00 – 18.00
- 16. Sept.–31. Okt.: 09.00 – 17.00

Weiters gilt die STVO!

Befristete Sperren wegen Gefahren durch Wald- und Bauarbeiten sind zu beachten.

Gratis ÖAMTC E-Bike Kurs in Scharnstein: 18. Mai 2026

Handling, Bremsen, richtige Blick- und Kurventechnik - E-Biken erfordert Übung.

E-Bikes erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Denn Elektrofahrräder ermöglichen vielen Menschen wieder den Zugang zum Radfahren. Die Unterstützung durch den Elektromotor erleichtert das Fahren bei längeren Strecken, bei Gegenwind und Steigungen. Mit steigender Nutzung von E-Bikes sind leider auch die Unfallzahlen gestiegen. Um die Sicherheit zu erhöhen, bietet der ÖAMTC kostenlose E-Bike Kurse an (für ÖAMTC-Mitglieder jeden Alters, sowie für Nichtmitglieder Ü50 mit Anspruchnahme des eBike-Bonus OÖ). Hier wird in sicherer Umgebung und

im eigenen Tempo der Umgang mit den elektrisch unterstützten Bikes trainiert und somit die Fahrsicherheit erhöht.

Theorie und Fahrpraxis

ÖAMTC Fahrradtrainer stehen drei Stunden lang mit Tipps und Tricks zu Fahrtechnik und Sicherheit zur Seite. Informationen rund um die Besonderheiten und Bedienmöglichkeiten der Elektrofahrräder sowie technische Inputs wechseln sich ab mit praktischem Fahrtraining in sicherem Umfeld. Mit gezielten Übungen werden Abbiege- und Bremsvorgänge, das Ausweichen von Hindernissen, Kurventechnik und vieles mehr, verbessert.

Anmeldung erforderlich
(begrenzte Teilnehmeranzahl:
10 Personen / Kurs):

gemeinde@scharnstein.ooe.gv.at

Termine:

18. Mai 2026: 09-12 Uhr

18. Mai 2026: 13-16 Uhr



Text & Foto: ÖAMTC

Kasberg

Ende Februar hat sich eine erfreuliche Nachricht wie ein Lauffeuer im Almtal verbreitet: Das Schigebiet Kasberg soll von der OÖ-Seilbahnholding übernommen werden. Landeshauptmann Thomas Stelzer hat der OÖ. Seilbahnholding den Auftrag erteilt, konkrete Übernahmegespräche mit den derzeitigen Betreibern zu führen.

Damit ist ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft des Kasberg gesetzt. Gleichzeitig gilt: Noch ist nicht alles in trockenen Tüchern. Nun beginnen intensive Verhandlungen. Es braucht tragfähige und nachhaltige Verträge, klare rechtliche Grundlagen sowie eine seriöse wirtschaftliche Planung. Auch

Fragen rund um Bewilligungen, Investitionen in die Infrastruktur und die langfristige Ausrichtung des Skigebiets werden Teil dieses Prozesses sein. Gerade weil es um öffentliche Mittel geht, ist ein sorgfältiger und transparenter Umgang besonders wichtig. Steuergeld verpflichtet – daher müssen alle Schritte gut geprüft, nachvollziehbar und zukunftsorientiert gesetzt werden.

Ziel ist es, eine stabile und langfristige Lösung zu schaffen, die sowohl dem Tourismus als auch der heimischen Bevölkerung zugutekommt.

Trotz aller noch offenen Punkte ist eines spürbar: Es gibt wieder eine echte Zukunftsperspektive für unseren Berg. Der

Kasberg ist ein bedeutendes Kinder- und Familienskigebiet und ein wichtiger Bestandteil der regionalen Identität. Dass nun ernsthaft an einer Lösung gearbeitet wird, ist ein starkes Signal für das gesamte Almtal. Noch liegt Arbeit vor uns, doch die Richtung stimmt.



Pacht Freibadbuffets

Die Verpachtung des Freibadbuffets wurde seitens der Gemeinde neu ausgeschrieben. Frau Petra Scharner hat ihr Interesse bekundet und sich als Pächterin für den Betrieb des Freibadbuffets beworben. Der Gemeinderat hat den Abschluss des Pachtvertrages einstimmig beschlossen. Wir wünschen Frau Scharner viel Erfolg und eine gute Saison im Freibad.

Wasserzähler regelmäßig ablesen

In vielen Haushalten werden Wasserzähler oft vernachlässigt – doch regelmäßiges Ablesen zahlt sich aus. Gerade im Vorjahr gab es vermehrt Rohrbrüche, die erst spät bemerkt wurden. Solche Schäden können nicht nur zu hohen Kosten, sondern auch zu längerfristigen Bau- und Wasserschäden führen. Durch konsequentes Ablesen des Wasserzählers, lassen sich Leckagen und Komplikationen frühzeitig erkennen.

Praxis-Tipps

für die regelmäßige Ablesung

- Zählerstand zu Beginn des Monats ablesen und notieren (oder fotografieren).
- Den Verbrauch mit dem Vorjahresmonat bzw. dem Vormonatswert vergleichen.
- Bei auffälligen Abweichungen Fachbetrieb oder Gemeinde kontaktieren.
- Zählerstand sicher dokumentieren (Datum, Uhrzeit, Ablesewert)

Öffnungszeiten Karfreitag

Das Marktgemeindeamt ist am Karfreitag (3. April 2026) geschlossen. Das ASZ ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Standesamtsstatistik 2025

Einwohneranzahl per 31.12.2025:
4899 Haupt- und 694 Nebenwohnsitze

Geburten 2025: 30

2015: 40	2020: 55
2016: 48	2021: 42
2017: 51	2022: 43
2018: 54	2023: 43
2019: 51	2024: 26



Hochzeiten

Der bundesweite Hochzeitsboom 2019: 19 2021: 31 2023: 31
war auch in Scharnstein zu spüren. 2020: 27 2022: 31 2024: 11
22 Paare haben sich für eine Hoch-
zeit entschieden.

Im stillen Gedenken

Den Geburten stehen 47 Sterbe-
fälle (16 Männer und 31 Frauen)
gegenüber (2024: 47, 2023: 60).

Aus dem Seniorenheim sind ins-
gesamt 16 Personen verstorben.

Anmeldung Poolbefüllung

Um Versorgungsengpässe durch eine Überlastung der Ortswasserleitung zu vermeiden, ersuchen wir alle Besitzer von privaten Schwimmbädern, vor der Befüllung des Pools Kontakt mit dem Wassermeister aufzunehmen:

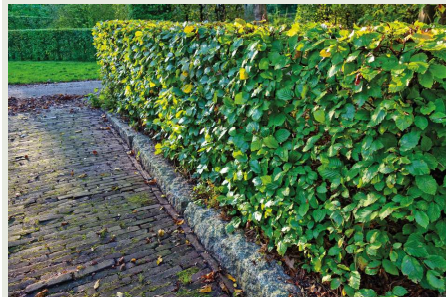
Michael Raffelsberger,
Tel. 0676/844464501

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.



Hecken, Sträucher und Bäume zurückschneiden

Der Schnitt ist so auszuführen, dass jeder Überhang auf das öffentliche Gut entfernt wird (bis zur Grundgrenze), weil Sie im Schadensfall straf- und zivilrechtlich belangt werden können. Weiters sind unbebaute Grundstücke im Bauland so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbildes, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen entstehen.



Buchsbaumpflanzen

Mit dem Buchsbaumzünsler befallene Buchsbaumpflanzen können zur Kompostieranlage Maier (Bauer zu Brunn) gebracht werden. Im Altstoffsammelzentrum gibt es keine Abgabemöglichkeit.

Nachruf Günter Eßmann



Die Marktgemeinde Scharnstein nimmt Abschied von Herrn Günter Eßmann, ehrenamtlicher Schulwegpolizist, der am 24. Jänner 2026 verstorben ist.

Herr Günter Eßmann war ein Mann der ersten Stunde der Schulwegpolizei. Bereits zur Gründung im September 1999 trat er in den Dienst ein. Mit großem Pflichtbewusstsein, Stolz und beeindruckender Gewissenhaftigkeit übte er viele Jahre hinweg seine Aufgabe aus. Aus gesundheitlichen Gründen musste er 2023 seinen Dienst schließlich schweren Herzens beenden.

Die Marktgemeinde Scharnstein dankt sich von Herzen für seine wertvolle ehrenamtliche Tätigkeit, seine Verlässlichkeit und sein außergewöhnliches Engagement für die Sicherheit unserer jüngsten Gemeindeglieder.

Wir werden ihn und sein Wirken in liebevoller Erinnerung behalten.

Foto: Fr. Schobesberger

Nachruf Franz Spieleder



Die Marktgemeinde Scharnstein nimmt Abschied von Herrn Franz Spieleder, Altbürgermeister und Ehrenringträger der Marktgemeinde Scharnstein, der am 13. Dezember verstorben ist. Er hat über viele Jahre hinweg die Entwicklung unserer Gemeinde maßgeblich mitgestaltet und Verantwortung in zentralen Funktionen übernommen. Dem Gemeinderat ge-

hörte er ab dem Jahr 1985 an. Von 1997 bis 2003 war er erster Vizebürgermeister, im Anschluss stand er bis 2009 der Marktgemeinde als Bürgermeister vor. Während seiner langjährigen kommunalpolitischen Tätigkeit war er Mitglied und Obmann mehrerer Ausschüsse.

Darüber hinaus vertrat er die Interessen der Gemeinde im Sozialhilfeverband, sowie im Bezirksabfallverband. Wir danken ihm für seine langjährige, verantwortungsvolle Tätigkeit und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Foto: Fam. Spieleder

Gemeinde Scharnstein setzt auf mehr Radverkehr

Wie bereits berichtet, nahm die Gemeinde an der FahrRad-Beratung OÖ teil und verfolgt damit konsequent das Ziel, dem Radverkehr mehr Bedeutung einzuräumen. Der Gemeinderat hat dazu einen Grundsatzbeschluss gefasst: Das Fahrrad wird als gleichwertiges Verkehrsmittel anerkannt, seine Attraktivität soll gezielt erhöht werden.

Im Frühjahr wird Scharnstein offiziell vom Verkehrslandesrat Günther Steinkellner als „**Fahrradgemeinde**“ ausgezeichnet. Dadurch erhält die Gemeinde Zugang zu weiterer externer fachlicher Beratung.

Als **Radbeauftragte** engagieren sich Dominik Mandl und Günter Deicker.



Kontaktdaten:

Dominik Mandl:
d_ma@posteo.at, 0680/3052912
Günter Deicker:
guenter.deicker@gmail.com, 0664/58 61 451

Ein zentrales Anliegen ist ihnen vor allem die Bewusstseinsbildung: Viele Alltagswege – sei es zum Einkaufen, zur Arbeit, zur Schule oder zu Freizeiteinrichtungen – lassen sich oft problemlos mit dem Fahrrad bewältigen.

Neben der Motivation der Bevölkerung werden bestehende Radverbindungen analysiert, Verbesserungen bei Infrastruktur und Beschilderung ge-

prüft sowie sichere Schul- und Alltagswege gefördert. Ziel ist ein durchdachtes, alltagstaugliches Radverkehrskonzept für alle Altersgruppen.

Im Gespräch betonen Dominik Mandl und Günter Deicker vor allem eines: Freude an der Bewegung an der frischen Luft. Radfahren soll nicht als Verzicht, sondern als Gewinn wahrgenommen werden – für Körper, Geist und Lebensqualität.

Ein wichtiger Punkt ist dabei die niederschwellige Nutzung: Für das Alltagsradeln braucht es meist keine aufwendige Zusatzausrüstung. Ein verkehrssicheres Fahrrad genügt oft schon, um viele Wege unkompliziert zurückzulegen.

Großen Wert legen die beiden auf das Thema Sicherheit. Auch wenn keine allgemeine Helmpflicht für Erwachsene besteht, sehen sie das Tragen eines Helms als wichtige Vorbildwirkung – besonders gegenüber Kindern und Jugendlichen.

Gleichzeitig ist ihnen ein respektvolles und rücksichtsvolles Miteinander aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ein besonderes Anliegen.

Radfahren stärkt die Gesundheit, fördert die Ausdauer und hilft, Stress abzubauen. Gleichzeitig entstehen mehr soziale Kontakte als im Auto – man nimmt seine Umgebung bewusster wahr und kommt leichter ins Gespräch. Nicht zu unterschätzen sind auch die finanziellen Vorteile: Wer regelmäßig kurze Strecken mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurücklegt, spart Treibstoff- und Wartungskosten. Zusätzlich leistet jede Fahrt einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen.

Ein weiteres Anliegen der Fahrradbeauftragten: Radfahren ist ganzjährig möglich. Mit entsprechender Kleidung kann das Fahrrad in allen Jahreszeiten ein verlässliches Verkehrsmittel sein.

Blick in die Zukunft

Ein konkretes Projekt steht bereits in den Startlöchern: In Kooperation mit dem Tourismusverband Salzkammergut werden im Frühjahr zwei Radrouten durch Scharnstein beschildert. Ziel ist

die Erweiterung des bestehenden Routennetzes innerhalb, aber auch zwischen den einzelnen Gemeinden im Almtal. Verbesserungspotenzial sehen die beiden Radbeauftragten auch bei der Mitnahme von Fahrrädern in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Hier wünschen sie sich langfristig attraktivere und praktikablere Lösungen, um die Kombination von Rad und öffentlichem Verkehr noch einfacher zu machen.

Scharnstein macht sich Schritt für Schritt auf den Weg zu einer noch fahrradfreundlicheren Gemeinde – mit klarer politischer Unterstützung, konkreten Projekten und engagierten Menschen, die das Radfahren aus Überzeugung vorantreiben.

Die Gemeinde Scharnstein lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, diesen Weg aktiv mitzugestalten. Denn eines ist klar: Je selbstverständlicher das Fahrrad im Alltag genutzt wird, desto lebenswerter wird unsere Gemeinde für alle.



Gesetzliche Vorgaben in Österreich für Fahrrad- und E-Scooter-Fahrer (nach der Straßenverkehrsordnung – StVO):

Helmpflicht besteht bis zum 12. Lebensjahr, für ältere Personen wird das Tragen eines Helms dringend empfohlen.

Bei Dunkelheit oder schlechter Sicht sind Vorder- und Rücklicht verpflichtend, Reflektoren sind immer vorgeschrieben.

Sichtbarkeit, Rücksichtnahme und das Einhalten der Verkehrsregeln sorgen für mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Datenerhebung für Artenschutzprojekte

Worum es geht.

Artenschutz spielt im Naturschutz eine ganz zentrale Rolle. Um unsere Projekte langfristig und aufeinander abgestimmt zu gestalten, bedarf es einer Bestandserhebung, in der verschiedene Arten in ausgewählten Flächen gesucht und gezählt werden. Unter anderem werden in der Gemeinde Scharnstein zwischen Anfang 2026 und Ende 2028 Daten zu Zikaden, Spinnentieren, Wanzen und Weichtieren erhoben.

Warum und wo gearbeitet wird.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Naturschutz bzw. beauftragte ökologische ExpertInnen werden in dieser Zeit einzelne Grundstücke betreten, um Erhebungen zu machen oder zu den Erhebungsflächen zu gelangen, hierbei handelt es sich vornehmlich um Grünland oder Waldflächen.

Was das für Sie bedeutet.

Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer haben bei Erhebungen keinerlei aktive Aufgabe, sie gewähren den beauftragten Personen lediglich Zugang.* In dieser Erhebungsphase ist mit keinerlei Maßnahmen zu rechnen.

Kontakt

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion für Landesplanung,
wirtschaftliche und ländliche Entwicklung
Abteilung Naturschutz
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Telefon +43 732 77 20-118 71
E-Mail n.post@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at/naturschutz

Weitere Infos



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

* Gemäß §51 Abs. 5 des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes ist mit der Durchführung der Erhebungen beauftragten Personen jederzeit ungehindert Zutritt und – soweit zumutbar und geeignete Fahrwege bestehen – Zufahrt zu den im Rahmen des Auftrags in Betracht kommenden Grundstücken zu gewähren. Das Erhebungspersonal führt Bestätigungen über Ihre Beauftragung mit sich, welche während der Erhebungen vorgezeigt werden können.

www.naturschutzooe.at



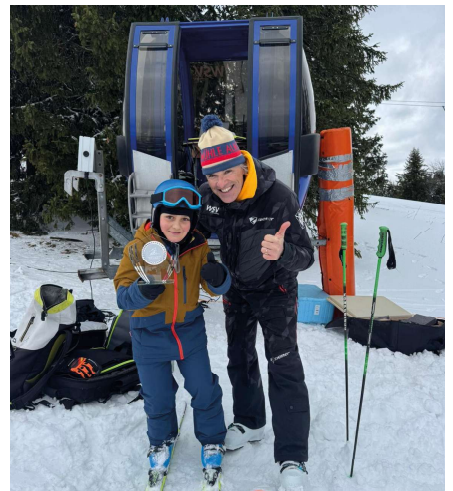
Naturschutz

Fotos: Land OÖ, Gernot Kunz

Ein friedvolles Miteinander

Wir bitten Mittags, Abends und Sonntags das Rasenmähen, Kärchern und sonstige Lärmbelästigungen zu unterlassen.

Wenn die warme Jahreszeit Einzug hält, werden auch die ersten Grillereien gestartet. Auch hier bitten wir um gegenseitige Rücksichtnahme. Toleranz und Rücksichtnahme im privaten Bereich, auf der Straße etc. helfen zu einem friedvollen Miteinander in der Gemeinde.



Marktmeisterschaft Alpin 2026

Am 07. Februar 2026 fand die Marktmeisterschaft Alpin statt. Wir gratulieren herzlich allen Gewinnern und bedanken

uns bei den Sponsoren: Zum Bäck, Silmbroth, Stadler Fleischhauerei und Bruckmühle (jeweils Sachpreise).

Fotos: WSV Scharnstein



Siegermannschaft:
„Haferbugatti“



Tagesschnellste:
Thomas Dreßen und
Theresa Secklehner

Marktmeister:
Martha Stadler und
Leo Steininger

Silofoliensammlung

- Die Folien müssen sauber (besenrein) und frei von Anhaftungen und Fremdstoffen sein.
- Die Netze müssen von den Folien getrennt gesammelt werden.
- Die Netze müssen in durchsichtigen, zugebundenen Säcken bis 240l – keine Big Bags – angeliefert werden! (in allen ASZ erwerbbar).

Sollte die Qualität nicht passen, wird die Annahme verweigert.

Abgabe in Scharnstein

An folgenden Tagen können Silofolien, Netze und Schnüre bei Stefan Maier (Bauer zu Brunn) kostenlos abgegeben werden.



Achtung: es dürfen nur Landwirte aus dem Bezirk Gmunden anliefern

FR, 15.05.2026: 09:00-16:00

FR, 27.11.2026: 09:00-16:00



Gesunde Gemeinde: Gesundheitstipps

Text: Land OÖ / Abteilung Gesundheit

Im Rahmen des laufenden Präventionspakets „gesund bewegt.bewegt gesund“ setzt unsere Gemeinde ein starkes Zeichen für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität. Im Hauptgebäude des Marktgemeindeamtes finden Sie ab 7. April 2026 eine Vielzahl an informativen Gesundheitstipps – übersichtlich aufbereitet und kostenlos zur Mitnahme.

Trinktipps für den Alltag

- ☺ Trinken Sie **mindestens 1,5 Liter** täglich
 - ✓ Trinken Sie, bevor Sie Durst verspüren!
 - ✓ Ideal ist pro Stunde, in der man wach ist, ein Glas Wasser (150 ml) zu trinken.
 - ✓ Bei Temperaturen über 30°C sollte etwa das Doppelte getrunken werden.
- ☺ Wasser sollte **stets griffbereit** sein
 - ✓ Beginnen Sie den Tag bereits mit einem großen Glas Wasser.
 - ✓ Platzieren Sie ein Glas/einen Krug/eine Flasche Wasser immer in sichtbarer Nähe z.B. an Ihrem Arbeitsplatz.
 - ✓ Nehmen Sie Wasser für unterwegs immer mit z.B. in einer ansprechenden Glasflasche.
 - ✓ Trinken Sie vor dem Schlafengehen noch ein Glas Wasser.
- ☺ **Verknüpfen Sie Wassertrinken mit einem Ereignis**
 - ✓ Trinken Sie z.B. 30 Minuten vor jeder Mahlzeit oder beim Nachhause kommen ein Glas Wasser oder Tee.
- ☺ Sorgen Sie für **Abwechslung beim Trinken**
 - ✓ Zitronen-/Orangenseiben, Ingwer, ein paar Blätter Minze/Melisse oder Beeren im Wasserkrug sind optisch ansprechend und motivieren zur regelmäßigen Flüssigkeitszufuhr.
 - ✓ Auch ungesüßte oder leicht gesüßte Früchte- oder Kräutertees können eine lecker Abwechslung zum Wasser sein.
- ☺ Bauen Sie **wasserreiches Obst und Gemüse** (z.B. Gurken, Tomaten, Zucchini, Salat, Melonen, Orangen, Erdbeeren, ...) möglichst oft in Ihren Speiseplan ein! So werden Sie nicht nur mit Flüssigkeit, sondern zudem mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen versorgt.
- ☺ Gesüßte Getränke – egal, ob mit Zucker, Honig oder kalorienfreien Süßungsmitteln – sollten **nicht** ständig angeboten/getrunken werden!
 - ✓ Reduzieren Sie den Zuckergehalt und gewöhnen Sie sich an einen weniger süßen Geschmack. Am besten funktioniert dies, indem die Getränke schrittweise mit immer mehr Wasser verdünnt werden.
- ☺ Lassen Sie sich an Trinken **erinnern** – Handy-Apps oder Handy-Wecker können Ihnen dabei helfen, das Trinken nicht zu vergessen.
- ☺ Machen Sie das Wassertrinken zum **Genuss**! Außergewöhnliche Gläser oder schöne Krüge lassen das Wasser gleich noch attraktiver erscheinen.

Rezept Apfel-Eistee (2 Portionen)

200 ml Grüntee zubereiten und mit 80 g Datteln ohne Stein und einem Stück Ingwer aufkochen. Unbehandelte Zitronenscheiben, 100 ml Apfelsaft und frische oder getrocknete Minze zugeben und alles gekühlt einige Stunden ziehen lassen. Abseihen und mit Eiswürfeln servieren.

Bücken – Heben – Tragen: So geht's

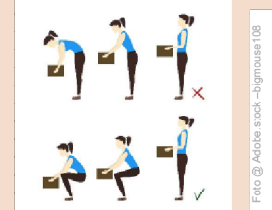
Die Ausgangsposition zum richtigen Bücken und Heben ist **richtiges Stehen**:

- ✓ Aufrecht, die Wirbelsäule ist in ihrer natürlichen Form (Doppel S-Krümmung)
- ✓ Das Brustbein ist nach vorne oben angehoben
- ✓ Der Kopf wird entspannt aufrecht gehalten
- ✓ Die Bauch- und Gesäßmuskeln sind etwas angespannt, um ein Hohlkreuz zu vermeiden
- ✓ Das Becken ist leicht aufgerichtet
- ✓ Die Knie sind leicht gebeugt
- ✓ Die Füße stehen hüftbreit auseinander

Richtig bücken und heben: aufrecht und rückengerecht

Heben schwerer Lasten aus der Hocke:

- Heben und tragen von Lasten möglichst körpermah.
- Vor dem Anheben überlegen, ob es eine Alternative dazu gibt (zum Beispiel schieben oder ziehen der Lasten).
- Mit gegrätschten Beinen so nah wie möglich an die Last stellen. Die Füße stehen mit der ganzen Sohle auf dem Boden.
- Um Heben die Kraft der Beine nutzen: Breitbeinig in die Knie gehen.
- Aus den Beinen herausdrücken und mit geradem Rücken und angespannten Rumpfmuskeln anheben.
- Beim Anheben die Richtung beibehalten. Keine Rotation in der Wirbelsäule! Zunächst das Gewicht anheben, umsteigen und dann die Last absetzen.



Heben leichter Gegenstände aus der Schrittstellung:

- Last nahe am Körper hochheben.
- Den Rücken geraden halten.
- Aus den Beinen herausdrücken und mit geradem Rücken und angespannten Rumpfmuskeln anheben.

Wichtig beim Tragen:

- ☞ Nie zu viel tragen! Besser zweimal oder mehrmals gehen.
- ☞ Last auf beide Körperseiten gleich verteilen. Zum Beispiel: Rucksack, Umhängetasche schräg umhängen, 2 leichtere Taschen anstatt einer schweren Tasche
- ☞ Last nahe am Körper tragen (Rucksack, Umhängetasche).

Was sind Neophyten?

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Arten, die heimische Arten bis hin zum Aussterben verdrängen und somit einen negativen Einfluss auf die ortsansässige Biodiversität haben. Viele invasive Neophyten sind zusätzlich auch gesundheitsschädlich, z.B. giftig oder stark allergen. Wir stellen hier die zwei wichtigsten in unserer Region vor:

Drüsiges Springkraut

- Ausbreitung über bis zu 7m weit springende Samen
- Vor der Blüte ausreißen oder kurz vor Blüte mähen (ca. Juni bis September): tiefe Mahd unterhalb des ersten Knotens



Staudenknöterich

- Breitet sich vegetativ (über Pflanzenteile) UND über Samen aus
- Kleine Bestände tief ausgraben
- Mahd mind. 6/Jahr oder Beweidung
- Nach dem Mähen hilft es auch, Pflanzen zu setzen, die den Knöterich beschatten
- Vorsicht mit Pflanzenteilen und „Knöterich-Boden“: auch ein kleines Pflanzenstück kann austreiben!



Warum sind sie ein Problem?

Für den Wasserbau: erhöhte Erosionsgefahr an ungeschützten Böschungen durch fehlende Durchwurzelung und gehemmtes Aufkommen standorttypischer Gehölze, sowie durch Absterben der Pflanzen im Herbst.

Für den Naturschutz: erhebliche Verdrängung der einheimischen standorttypischen Pflanzenarten.

Wie kann man sie langfristig loswerden?

Vor der Blüte ausreißen oder kurz vor Blüte mähen (ca. Juni bis September):

tiefe Mahd unterhalb des ersten Knotens.

Anfallendes Material ohne Bodenkontakt trocknen, wächst sonst wieder an, bei Kompostierung braucht man eine Temperatur von über 70°C um die keimungs- und austriebsfähigen Pflanzenteile abzutöten. Vorsicht mit Bodenaushub (Staudenknöterich)! Immer im Oberlauf eines Gewässers beginnen, Verhinderung der Samenausbildung beachten! Die Samen bleiben rund 7 Jahre keimfähig. Maßnahmen in den Folgejahren wiederholen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage und unter:

<https://www.oewav.at/Publikationen?mode=form¤t=293519>

https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/umwelt/naturschutz/Neophyten_Broschue.pdf

https://www.noel.gv.at/noel/Abfall/Invasive_Neophyten_Verbringung_und_Behandlung.html

Foto Staudenknöterich: Wolfgang Paal

Gipskarton richtig entsorgen

Ab 1. Jänner 2026 darf Gipskarton nicht mehr auf Deponien entsorgt werden. Gipskarton muss getrennt gesammelt und recycelt werden.

Warum? Weil Gips ein wertvoller Rohstoff ist, der wiederverwendet werden kann – wenn er sauber gesammelt wird.

Was zählt als Gipskarton?

- Gipskartonplatten (z. B. Rigipsplatten)
- Platten aus dem Innenausbau

Diese dürfen ab 2026 nicht mehr in den Restabfall.

Warum wird das geändert?

Gipskarton kann hochwertig recycelt werden und wieder in der Produktion neuer Gipsplatten eingesetzt werden.

So werden:

- Rohstoffe geschont
- Umweltbelastungen reduziert
- Deponien entlastet

Je sauberer das Material, desto besser funktioniert das Recycling.

So funktioniert die Sammlung im ASZ

Gipskarton wird im ASZ getrennt gesammelt – in speziellen Sammelbehältern. Damit das Recycling möglich ist, bitte beachten:

✓ Das darf hinein

- Saubere, trockene Gipskartonplatten (z. B. Rigipsplatten aus dem Innenausbau)
- Plattenreste und Zuschnitte
- Neubaureste ohne Anhaftungen
- Umbau- und Abbruchmaterial mit geringer Anhaftung z.B.:
 - kleine Reste von Holz oder Metall
 - Fliesen, Fliesenkleber, Folien, Tapeten, Kantenschutz
- Nur trockene Platten
- Maximale Kantenlänge: 90 cm

✗ Das darf nicht hinein

- Fliesen oder Fliesenkleber
- Dämmstoffe
- Metallprofile
- Folien
- stark verschmutzte oder beschichtete Platten

Faustregel: Je sauberer angeliefert wird, desto besser kann recycelt werden.

Was passiert mit dem Gipskarton?

- Der gesammelte Gipskarton wird:
 - sortiert und aufbereitet in Recyclinganlagen
 - als Sekundärrohstoff für neue Gipskartonplatten eingesetzt

So entsteht aus Abfall wieder ein Wertstoff.

Unser Ziel:

Einfach, einheitlich und sinnvoll trennen. Damit aus Alt wieder Zukunft wird.

Was kostet die Entsorgung?

Die Entsorgung von Gipskarton ist kostenpflichtig.

Für Privathaushalte gilt:

0,16 €/kg inkl. MwSt.
Freimenge: 60 Liter pro Anlieferung (analog zu Baurestmassen)



Heizkostenzuschuss

Die Oö. Landesregierung gewährt sozial bedürftigen Personen für die Heizperiode 2025/2026 wieder einen Heizkostenzuschuss.

Die Antragsfrist läuft bis 15. Mai 2026.

Das Ansuchen ist bequem von zu Hause aus online über die Website der OÖ Landesregierung ([ooe.gv.at](https://www.ooe.gv.at)) möglich.

Weitere Informationen zu den Förderrichtlinien können Sie im Newsbereich auf unserer Website nachlesen.



Rückblick auf den Neujahrsempfang



Beim heurigen Neujahrsempfang durfte sich die Bucherei Scharnstein präsentieren. Mit einer Powerpointpräsentation und einem Film konnten wir nicht nur unsere Medien vorstellen, welche bei uns ausgeliehen werden können, sondern auch einen Einblick in unsere zahlreichen Veranstaltungen geben. Der umfangreiche Bestand an Büchern, DVDs, Tonis, Tiptois, Hör-

bücher, Spiele und Zeitschriften bietet von den jüngsten bis zu den älteren Leserratten wahrlich eine große Auswahl.

Viel Energie stecken wir auch in die Organisation unsere Veranstaltungen, wie Lesungen bekannter österr. Autoren, Lesungen für Kinder, Bilderbuchkino und gemütliche Treffen mit verschiedenen Schwerpunkten rund ums Thema Buch.

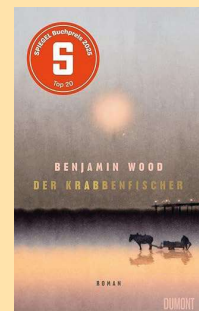
Vielleicht haben Sie Lust bekommen und schauen einmal bei uns, zu den Öffnungszeiten (Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag), vorbei oder besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen. Wir freuen uns auf Sie!

Foto: Gernot Wührleitner

Buchbesprechung: Der Krabbenfischer (Benjamin Wood)

Longferry, England, Sechzigerjahre. Thomas Flett ist Anfang zwanzig und lebt mit seiner Mutter in ärmlichen Verhältnissen. Seinen Vater hat er nie kennengelernt. Die Schule hat er abgebrochen, er verdingt sich als Krabbenfischer: ein Handwerk, das ihn sein Großvater gelehrt hat. Niemand kennt das Meer und seine Gezeiten so gut wie Thomas. Früh am Morgen bei Niedrigwasser fährt er mit Pferd und Kutsche los, um sich den Unterhalt für den Tag zu verdienen, ein Leben von der Hand in den Mund. Heimlich lernt er Gitarre spielen und träumt von Joan, der Schwester seines besten Freundes. Als der amerikanische Regisseur Edgar Acheson in der Stadt eintrifft, wird Thomas' vermeintlich einfaches Leben erschüttert. Er bekommt eine Ahnung von der großen, weiten Welt, davon, was da draußen auf ihn warten könnte, und schließt Freundschaft mit dem Mann, der in jeder Hinsicht anders ist als er.

Ein ruhiger Roman, der von seiner starken Atmosphäre lebt. Der Strand und das Meer spielen eine große Rolle und werden unglaublich stimmungsvoll beschrieben. Die Wünsche und Sehnsüchte dieses jungen Mannes, der in der Tradition dieses Berufes, in einem ärmlichen Leben ohne Perspektive feststeckt, sind sehr verständlich. In poetischer Sprache bringt uns der Autor diese Geschichte näher. Der Roman lässt sich flüssig lesen und bietet auch eine spannende Handlung. Sehr empfehlenswert. Benjamin Wood, geboren 1981, lebt in Surrey. »Der Krabbenfischer« ist sein fünfter Roman und der erste, der auf Deutsch erschien.



Texte: Rosemarie Kotrschal

Vorschau



Unsere nächste Veranstaltung ist am 24. April 2026.

Fünf Jahre auf vier Rädern – Abenteuer von Marokko bis Norwegen

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Bucherei Grünau in Scharnstein statt und beginnt um 19.00 Uhr. Der Vorverkauf startet am 25. März 2026.

Die freie Journalistin und der Fotograf nehmen ihr Publikum mit auf eine ebenso unterhaltsame wie tiefgründige Reise: Von Once-in-a-Lifetime-Erlebnissen über einen bewussteren Umgang mit Ressourcen bis zum großen

Glück, im „Weniger das Mehr“ zu entdecken - und darin, echte Freiheit! Ein Roadtrip für Junge und Junggebliebene, für Reiselustige, Naturverliebte und Gipfelstürmer, und alle, die Frischluft tanken möchten. Dazu, jede Menge praktische Vanlife-Tipps (wenn auch manchmal recht ungewöhnliche). Märchen wie aus 1001 Nacht in Marokko, Fjorde und Freiheit im Land der Mitternachtssonne. Und dazwischen? Alpen-Alltag mit Traumbergen und Talfahrten! Für Marlies und Andreas Lattner-Czerny wird das simple Leben im Campervan zum Glücksfaktor und Abenteuer zugleich.

Neujahrsempfang 2026

Was macht Scharnstein aus? Die Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen, den Ort mit Ideen weiterentwickeln und mit ihren Talenten begeistern. Einmal im Jahr holt die Gemeinde diese Persönlichkeiten auf die Bühne. Eröffnet wurde der Abend mit der Staffelübergabe im Regionalmanagement Gmunden-Vöcklabruck. Johannes Meinhart, seit 2015 erfolgreicher Begleiter des Agenda.Zukunftprozesses von Scharnstein, übergab seine Funktion an Magdalena Schneiderbauer: magdalena.schneiderbauer@rmooe.at

Folgende aktuelle Initiativen entspringen dem Agendaprozess:

Der Makerspace Almtal bietet als Verein in einer ehemaligen Drechslerei mit professioneller Ausstattung handwerklich Interessierten einen Ort zum Lernen und Ausprobieren – derzeit steht das Thema Holzverarbeitung im Mittelpunkt, geplant sind aber auch noch Metallverarbeitung, Töpferei und 3D-Druck.



Bäume für die Zukunft

zukunft.scharnstein@gmail.com
mundraub.org

Essbares Almtal bringt essbare Bäume und Sträucher auf öffentliche Flächen im Almtal – für alle frei zugänglich, gepflegt durch freiwillige Pat:innen.

Locales Carsharing ins Rollen bringen will die **IG-Carsharing**. (carsharing-almatal@gmx.at)

Bislang als Geheimtipp galten das kleine museum Zülow und das Kulturprogramm im **Haus Sternberg** in Viechtwang. Besuchen Sie die neue Website: www.kulturverein-sternberg.at

Tourismusverband Salzkammergut

Stefan Brandlehner, Geschäftsführer des soeben gegründeten Tourismusverbandes Salzkammergut, und Aufsichtsratsmitglied Karl Heinz Eder gaben Einblick in ihre Aufgaben und in die starke touristische Marke Salzkammergut.

Bücherei

Dieses Jahr stellte sich das große Team (21 begeisterte Leser:innen) der ehrenamtlich geführten Bücherei vor.

Musikalische Umrahmung

Die jungen Gesangstalente Anna Schoiswohl und Eva Maria Meth, Schülerinnen der Vocal-Art-Klassen der Landesmusikschule Scharnstein, begeisterten das Publikum mit einem Lied aus dem von Florian Moitzi komponierten Kindermusical „Das verhexte Museum“. Begleitet wurden sie dabei von Martin Kaltenbrunner am Klavier.

Mit einem spannenden Making-of und Musikkurzfilm zur Missa Caelestis ließen Komponist Florian Moitzi und Dirigent Martin Kaltenbrunner

Text: Christa Öhlinger-Brandner, Foto: Gernot Wührleitner

die Aufführung der Messe in F am 2. November 2025 in Viechtwang Revue passieren: 100 Musiker und Sänger aus dem gesamten Almtal wirkten dabei zusammen.

Auszeichnung für Hermann Miesbauer

Den Sonderprogrammpunkt des Abends bildete die Laudation für Hermann Miesbauer, der als großes musikalisches Talent, Komponist, Bandleader, Gründer der RAT Big Band, Initiator des Musiktheaters HAMMER und vielseitiger Kapazunder aus Scharnstein mit der Silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde ausgezeichnet wurde.



Kulinarische Talente im Almtal

Mit den Craftbier-Spezialitäten der Naturbrauerei Almtal, feinen Weinen der Winzer aus Scharnstein, besonders bekömmlichem Spezialkaffee von Rocketride aus Pettenbach und liebevoll zubereiteten Brötchen und Gugelhupf der Jausenstation Derischleithn klang der inspirierende Abend gemütlich aus.



Carsharing Scharnstein - Gemeinsam mobil!

Mobil sein heißt flexibel bleiben – egal ob für den Arbeitsweg, Erledigungen, Freizeit oder spontane Ausflüge. Doch gerade im ländlichen Raum ist es nicht immer einfach, ohne eigenes Auto auszukommen. Ein Zweitauto lohnt sich oft nicht, verursacht aber laufende Kosten. Genau hier bietet Carsharing eine attraktive und unkomplizierte Lösung.

Ein Auto nutzen, ohne eines besitzen zu müssen

Carsharing spart Geld, reduziert Aufwand und bietet genau dann ein Fahrzeug, wenn man es braucht – ohne Service, Versicherung oder Reparaturen

selbst bezahlen zu müssen. Einfach buchen, fahren, fertig.

Attraktives Carsharing in Kirchham

Grundgebühr: 10 € pro Monat (20 € für Familien, 30 € für Unternehmen) 0,75 € pro Stunde + 0,15 € pro Kilometer. Das Angebot trägt sich durch die regelmäßige Nutzung von Gemeindemitarbeitern und rund zehn Familien.

Wir möchten zeigen, dass auch in Scharnstein genügend Interesse besteht und dieses Modell bei uns funktionieren kann.

Unterstütze uns – mach bei der Umfrage mit!

Scanne den QR-Code oder besuche: bit.ly/carsharing4644

Unter allen Teilnehmer:innen verlosen wir eine Carsharing Jahresgrundgebühr.

P.S.: Sollte das Projekt nicht zustande kommen, wird der Betrag an die Bücherei Scharnstein gespendet.





Volksschule Viechtwang Weihnachtsfeier



Rund 150 Besucherinnen und Besucher, erlebten ein abwechslungsreiches Programm. Die Theatergruppe begeisterte mit einer Aufführung, die 3. Klasse präsentierte ihr Krippenspiel. Auch die Beiträge der einzelnen Klassen trugen zu einer besonders stimmungsvollen Feier bei.

Englischunterricht

Bis Weihnachten erhielten die 1. und 2. Klassen spielerischen Englischunterricht. Danach wurden die 3. und 4. Klassen von der Native Speakerin Prudence unterrichtet.

In abwechslungsreichen und spannenden Einheiten vertieften die Kinder ihre Kenntnisse.



Skikurs am Kasberg

Texte & Fotos: VS Viechtwang



In insgesamt acht Gruppen waren alle Kinder drei Tage lang mit großer Begeisterung am Kasberg und konnten bei perfektem Wetter ihr Können auf den Skiern weiter verbessern. Neben dem sportlichen Aspekt stand auch der gemeinsame Spaß im Vordergrund. Die Schülerinnen und

Schüler genossen die Zeit im Schnee und sammelten viele schöne Erinnerungen. Das familiäre Skigebiet bot ideale Bedingungen für den Schulsikurs. Es bleibt zu hoffen, dass diese wertvolle Möglichkeit für Kinder und Jugendliche auch in Zukunft erhalten bleibt.

Fasching

Bunt, fröhlich und ausgelassen wurde der Fasching gefeiert. Die Kinder kamen in fantasievollen Kostümen, und auch die traditionellen Faschingskrapfen durften nicht fehlen. Gemeinsam zog eine fröhliche Polonaise durch das Schulhaus, bevor als Höhepunkt eine Zirkusvorstellung des Zirkus Aramant folgte. Die Darbietung begeisterte die Schülerinnen und Schüler und sorgte für viele staunende Gesichter. So wurde der Fasching zu einem gelungenen und fröhlichen Abschluss vor den Semesterferien.

hepunkt eine Zirkusvorstellung des Zirkus Aramant folgte. Die Darbietung begeisterte die Schülerinnen und Schüler und sorgte für viele staunende Gesichter. So wurde der Fasching zu einem gelungenen und fröhlichen Abschluss vor den Semesterferien.



Volksschule Mühldorf

Text & Fotos: VS Mühldorf

Herzliches Dankeschön für den neuen Turnsaal

Mit großer Freude und tiefer Dankbarkeit möchte die Volksschule Mühldorf der Gemeinde Scharnstein ein herzliches Dankeschön für die Errichtung/Sanierung unseres neuen Turnsaals aussprechen.

Im Dezember war es nach dieser langen Durststrecke endlich so weit: Die Turnstunden konnten wieder laut Stundenplan in der eigenen Schule stattfinden. Die Freude darüber war bei Lehrerinnen und Lehrern ebenso wie bei den Kindern riesengroß. Endlich wieder Bewegung im vertrauten Umfeld, endlich wieder gemeinsames Lachen, Spielen und Trainieren im eigenen Turnsaal!

Nach zwei schweren Wasserschäden war der Turnsaal über einen sehr langen Zeitraum hinweg nicht benutzbar. Für unsere Schule bedeutete das eine große Herausforderung, denn Bewegung und Sport sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Schulalltags. Umso dankbarer sind wir der Gemeinde Scharnstein, die uns in dieser schwierigen Zeit tatkräftig unterstützte.

Besonders hervorheben möchten wir auch die großartige Teamarbeit in unserem Lehrerkollegium. Mit viel Engagement und Kreativität wird jeden Mittwoch und Donnerstag ein abwechslungsreicher Parcours für alle Klassen aufgebaut. Die Kinder sind mit Begeisterung dabei – Sport macht Spaß, stärkt die Gemeinschaft und hält uns fit.

Dank der unkomplizierten Lösung konnten wir den Turnsaal der Mittelschule mitbenutzen. Für unsere jüngeren Schülerinnen und Schüler wurde sogar ein Bustransport organisiert und finanziert – eine Unterstützung, die keineswegs selbstverständlich ist. Ein ebenso großes Dankeschön gilt der Mittelschule für die gute Kooperation und das entgegengebrachte Verständnis.

Der neue Turnsaal ist weit mehr als nur ein Raum für Bewegung. Er ist ein Ort der Begegnung, der Freude und des gemeinsamen Wachstums. Dafür sagen wir von Herzen: Danke, liebe Gemeinde Scharnstein!



Nach der Ankunft in der Jugendherberge, dem Aufteilen der Zimmer und dem Beziehen der Betten startete das Programm für die 4. Klassen mit einer Busfahrt rund um den Ring. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler bequem vom Bus aus zahlreiche bedeutende architektonische Bauwerke Wiens bewundern. Anschließend besuchten wir noch das Hundertwasser Village, bevor es nach einer Stärkung in der Herberge zum Abschluss des Tages auf den Donauturm ging. Wien bei Nacht ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Am nächsten Tag stand für die Klasse 4a ein Besuch im Parlament auf dem

Programm, während die Klassen 4b und 4c bei herrlichem, aber eiskaltem Wetter den Stephansdom erkundeten. Am Nachmittag hatten die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Shoppen auf der Mariahilferstraße und konnten im Time Travel Museum in die Geschichte Wiens eintauchen. Das Highlight des zweiten Tages war zweifellos das Musical „Phantom der Oper“, das wir im Raimundtheater besuchten. Am bereits letzten Tag tauschten die Klassen 4a und 4b/c die Programmpunkte Parlament und Stephansdom. Es waren schöne, abwechslungsreiche und intensive Tage in Wien.



Skiwoche der 2. Klassen in Hinterstoder

Am Montagmorgen startete der Bus Richtung Hinterstoder, wo wir eine lustige Woche auf Skiern verbringen sollten. Am Berg angekommen, bezogen wir gleich die Zimmer und Heidi, die Besitzerin der Jugendherberge, erklärte uns den Hausbrauch. Am Nachmittag ging es dann auch schon los mit dem Skifahren. Nach einem erfolgreichen ersten Tag kamen wir am Abend zum Abendessen zusammen und ein Spieleabend schloss den Tag perfekt ab. Am Dienstag fuhrten wir nach dem Frühstück wieder mit viel Power Ski. Diesmal nutzten wir den ganzen Tag auf der Piste aus. Nach dem Abendessen wartete eine Präsentation über Lawinen auf uns. Frau Decker erzählte uns interessante Informationen und zeigte uns Dinge, die man im Notfall dabeihaben sollte, wie eine Schaufel, eine Sonde und ein Lawinensuchgerät.

Der nächste Tag wurde ebenfalls auf der Piste verbracht. Am Nachmittag warteten fünf lustige Stationen vor der Unterkunft auf uns, die wir in 10er Gruppen bewältigen mussten. Bei Herrn Kern ging man schneeschuhwandern. Frau Decker zeigte uns, was man bei einem Unfall auf der Piste zu tun hat. Einen Lawinenpiepser lernten wir bei Frau Auinger kennen. Das Schlitten- und Bobfahren war bei Frau Leitinger und Frau Zorn möglich und bei Herrn Bruckbauer wurden Schneemänner, Iglus und andere Kunstwerke aus Schnee gebaut. Am Abend sprangen ein paar Jungs über die selbst gebauten Schanzen. Nach dem Essen spazierten wir mit vielen Fackeln durch die Dunkelheit. Eine kleine Gruselgeschichte mit vielen erschrockenen Kindern gehörte zur Wanderung dazu, bevor wir in der Unterkunft erneut Brett-

spiele und Tischtennis spielen durften. Am nächsten Morgen ging es mit neuer Kraft wieder auf die Ski, während der Nachmittag mit viel Musik, Tanzen und Spaß beim Après-Ski ausklang. Erschöpft fielen an diesem Abend alle ins Bett, um am letzten Tag unserer Woche noch ein letztes Mal fit für die Piste zu sein. Diesmal fuhrten wir zum höchsten Punkt im ganzen Ski-gebiet, der auf über 2.000m liegt und genossen die Aussicht auf das schöne Bergpanorama. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es nach Hause.

Es war eine abwechslungsreiche unvergessliche Woche. Danke!



Staffelübergabe im Tourismus (Ruhestand)

Wir verabschieden Hermann Hütthmayr, Hüttenwirt vom Hochberghaus, in den Positionen des Aufsichtsrates des Tourismusverbandes und der Ortsgruppe. Mit seiner Leidenschaft und Persönlichkeit hat Hermann das Almtal nachhaltig geprägt. Seine enge Verbundenheit mit dem Kasberg spiegelte sich in all seinem Wirken wider und prägte die Region weit über die Ortsgrenzen hinaus. Künftig übernimmt Michael Ullner,

Geschäftsführer der Bäckerei & Konditorei Bruckmühle, die Aufgaben. Wir, das Team des Tourismusbüro Almtal und die Kollegen in den diversen Aufsichtsräten, bedanken uns herzlich bei Hermann für seine jahrzehntelange Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für das Almtal und Salzammergut und wünschen ihm alles Gute, viel Gesundheit und Freude für seinen neuen Lebensabschnitt.

Text: Salzammergut Tourismus
Foto: Schmecktakuläres Almtal / Monika Löff

Auch im Hochberghaus geht die Erfolgsgeschichte weiter – Hermann bleibt in bester Erinnerung.



Tourismusnachrichten



Am 4.9.2025 fand die Lange Nacht der Industriekultur statt. 27 Betriebe aus

unserer Region (u.a. Wolf Systembau, Museum Geyerhammer, Brauerei Eggenberg) öffneten ihre Türen. 5.000 Besucher nutzten diese Möglichkeit.

In seiner letzten Vollversammlung am 25.11.2025 hat der TVB Traunsee-Almtal den Jahresabschluss 2024 zur Kenntnis genommen und den Nachtragsvoranschlag 2025 genehmigt. Aus dem Almtal wurden folgende Personen für die Gremien des neuen Tourismusverbandes nominiert: Bgm. Rudolf Rafelsberger, Harald Pimmingstorfer, Michael Ullner, Jochen Neustifter, Theresa-Maria Holmar, Johannes Dickinger und Christian Steinhäusler für das Destinationsforum, weiters Christian Steinhäusler für den Vollversammlungsausschuss und die Generalversammlung der STMG. Friedrich Drack und Herbert Starl wurden für ihr herausragendes Engagement geehrt. Geschäftsführer Murray bedankte sich bei den Aufsichtsräten und Ortsausschussmitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit und bei allen MitarbeiterInnen für ihre Treue, Loyalität und fürs Mitgehen des bisherigen Weges.



Das Salzammergut-Shuttle benötigt dringend Fahrer – das Anrufsammeltaxi bedient im Almtal auch die Strecken zum Hochberg- und Almtalerhaus, Gomde-Stiftung und Grüne Erde Welt. Ein großer Wunsch ist nach wie vor das Salzammergut-Mobilitäts-Ticket.



**G e l e b t e s
B r a u c h t u m**
vermittelten die zahlreichen Adventmärkte und Adventveranstaltungen (Cumberland Wildpark,

Brauerei Eggenberg, Gmunden, Laakirchen, Vorchdorf, Christkindlmarkt Viechtwang), Adventsingens, die Glöcklerläufe in Ebensee, Gmunden, Vorchdorf und Scharnstein, die Kripperlroas in Ebensee und Kirchham sowie die Hauskrippe der Familie Hageneder in Scharnstein. Sehr gut besucht war auch der Lichterpfad am Grünberg.

Beim 1. Treffen des Destinationsforums Traunsee-Almtal wurde vereinbart, dass die Almtaler Ortsausschüsse künftig im Rahmen des Vereins VERA Almtal zusammenarbeiten werden. Auf Ortsebene werden sich kleinere Personengruppen um die örtlichen Tourismusbelange und die Verwendung der Ortsbudgets kümmern. Damit im neuen Großverband die Arbeit an der Basis nicht zu kurz kommt, wird weiterhin versucht mit Ehrenamtlichen vor Ort, in der Region und mit touristischen Organisationen und örtlichen Vereinen zusammenzuarbeiten.

Text und Fotos: Christian Steinhäusler

Ein großes Thema war auch die Zukunft der Kasbergbahnen – der Winter 25/26 hat bestätigt, dass eine moderne Beschneiungsanlage fehlt. Die große regionale Bedeutung des Kasbergs wurde bei der sehr gut besuchten ORF OÖ. Veranstaltung „Grünau im Almtal am Wort“ am 27.1. hervorgehoben. Seit dem Vorjahr prüft das Land OÖ. die Eingliederung der Kasbergbahnen in die Oö. Seilbahnholding. Für die Zukunftsplanung bei den Bergbahnen erwartet sich die Region vom Land OÖ. bis Anfang April 26 eine positive Entscheidung über die Aufnahme in die Seilbahnholding.

Bei der Almtalbahn steht bis 2030 die Sanierung der Traunbrücke in Wels an. Bei der am 11.3.26 im Kongresshaus Bad Ischl abgehaltenen 1. Vollversammlung des etwa 7.000 Mitglieder umfassenden TVB. Salzammergut wurden die Personen für die künftigen Gremien bestellt.

Danke an die Naturfreunde Scharnstein und Edi Moitzi, die fünf Anfänger-Longlaufkurseveranstaltet haben. Trotz der geringen Schneelage war die Almtalloipe auf Grund der umsichtigen und raschen Betreuung durch Franz Pfungstmann mehrere Wochen in Betrieb - zusätzlich hat er am Almsee eine Übungsloipe angelegt.

Als Vorsitzender des Ortsausschusses St. Konrad-Scharnstein bedanke ich mich bei allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Ab 2026 werden sich Friederike Hageneder, Joe Mittermeier und Christian Steinhäusler um die örtlichen Tourismusbelange in Scharnstein kümmern.

VW-Oldtimerclub Scharnstein

Text & Fotos: VW-Oldtimerclub

Am 30. Jänner fand unsere sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schatzlmühle statt. Besonders gefreut haben wir uns über die positiven Worte unserer Ehrengäste Vizebürgermeister Christof Bammer, Vizebürgermeister Max Ebenführer, sowie Fraktionsobfrau Gerlinde Staudinger.

Wie jedes Jahr wurde das abgelaufene Vereinsjahr in Wort und Bild präsentiert. Der Höhepunkt im Jahr 2025 war anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums das zweite VW-Oldtimertreffen im Autohaus Almtal. Wie bereits 2023 wurde auch diesmal ein Teil der Einnahmen für den guten Zweck verwendet: Drei Scharnsteiner Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen wurden mit jeweils 500 Euro unterstützt. Aktuell zählt unser Verein 76 Mitglieder. Seit der Gründung tragen besonders auch viele Damen zu unserer familiären und freundschaftlichen Atmosphäre bei. Erfreulich ist zudem, dass wir uns um

den Nachwuchs keine Sorgen machen müssen – im Jahr 2025 durften wir gleich viermal zum „Storch aufstellen“ ausrücken.

Auch für 2026 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant, darunter mehrere Ausfahrten, ein Vereinsausflug sowie die Teilnahme am Dorffest. Fix im Kalender steht bereits am 9. Mai die Veranstaltung „Singa und spün zur Narzissenblüh“, gemeinsam mit dem Kultur- und Heimatverein. Vorverkaufskarten sind beim Obmann erhältlich.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern für die gelebte Gemeinschaft und die gute Freundschaft im Verein. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unserem Hauptsponsor, Alex Gundendorfer vom Autohaus Almtal, sowie bei allen Betrieben, die uns alle zwei Jahre bei unserem Fest unterstützen. Diese Unterstützung ist für uns keineswegs selbstverständlich – ein aufrichtiges Dankeschön dafür!



Alte Ansichtskarten von Scharnstein, Viechtwang und Mühldorf gesucht

Falls jemand alte Ansichtskarten besitzt und diese nicht mehr benötigt, würde ich mich sehr freuen, diese abkaufen zu dürfen.

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 0676/4820695 (Roland Krotten-dorfer).

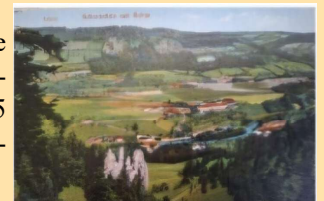


Foto: Aufnahme und Verlag F. Windischbauer Wels von 1920

Neues vom Theaterverein Almtal

Text & Foto: Theaterverein

Nach dem überragenden Erfolg der vorjährigen Theaterproduktion „Neurosige Zeiten“ werden wir auch im Jahr 2026 wieder eine Theaterproduktion auf die Beine stellen. In der Komödie „Dieses Mal etwas mit Niveau“ werden unsere 10 Schauspielerinnen und Schauspieler dafür sorgen, dass die Lachmuskeln ordentlich strapaziert werden.

Termine für die Aufführungen:

Freitag, 22. Mai 2026, 20.00 Uhr
Charity-Premierenvorstellung
Samstag, 23. Mai 2026, 20.00 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2026, 16.00 Uhr
Montag, 25. Mai 2026, 16.00 Uhr
Freitag, 29. Mai 2026, 20.00 Uhr
Samstag, 30. Mai 2026, 20.00 Uhr
Sonntag, 31. Mai 2026, 16.00 Uhr

Der Kartenverkauf wird wieder vorwiegend online erfolgen, es steht jedoch auch eine telefonische Reservierung zur

Verfügung. Wir empfehlen, die Karten zeitgerecht zu besorgen. Unsere Vorstellungen waren fast alle ausverkauft, sodass wir besonders am zweiten Wochenende Besucher abweisen mussten.

Wir freuen uns auf tolle Vorstellungen, wobei wir auf große Unterstützung in Form eines zahlreichen Theaterbesuchs zählen. Besonders würde es uns freuen, wenn wir bei der Premiere viele Gäste begrüßen können, da wir den Reinerlös des Abends für wohltätige Zwecke spenden werden.

Im vergangenen Jahr haben wir wieder zahlreiche hochkarätige Theatervorstellungen im näheren aber auch im weiteren Umfeld besucht.

Dazu haben wir eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet, in der die Fahrten angekündigt werden und sich jeder

dazu anmelden kann. Die Fahrt und die Theaterkarten werden vom Verein organisiert, Die Fahrtkosten werden vom Verein übernommen, lediglich die Theaterkarten sind selbst zu bezahlen. Wir freuen uns auf viele Mitfahrer, auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Bei Interesse an der Teilnahme bitte um Kontaktaufnahme unter Tel.Nr 0650/4004599, Voraussetzung ist lediglich ein WhatsApp-Account. Wir freuen uns auf ein aufregendes und interessantes Theaterjahr mit reger Beteiligung an unseren Veranstaltungen und Ausfahrten.



Auszeichnung des LIONS Friedensplakatwettbewerbes

Text: LIONS Club

Foto: Mittelschule Scharnstein

Bereits zum 4. Mal fand der in ganz Österreich ausgeschriebene LIONS Friedensplakatwettbewerb an der Mittelschule Scharnstein statt. An die 50 SchülerInnen der 3. Klassen haben sich bereit erklärt unter dem Motto „Together as One, Gemeinsam sind wir Eins“ mitzumachen. Ziel des Wettbewerbes ist es, unsere Jugend aufzurufen, sich Gedanken zum Thema Frieden und zu dem Motto des Wettbewerbes zu machen

und diese in Farben, Formen und Symbolen sichtbar auszudrücken. Dabei werden kreative Kunstwerke geschaffen, die eindrucksvoll unterschiedliche Werte wie Verständnis, Respekt, Hoffnung und Frieden grafisch wiederspiegeln. Der Lions Club Almtal unterstützt in Not geratene Menschen im Almtal. Rasch, unbürokratisch und direkt. Informationen unter: www.almatal.lions.at



Stickkurs - Tradition lebendig gehalten

Text & Foto:

Goldhaubengruppe

Großes Interesse herrschte kürzlich beim Stickkurs der Goldhaubengruppe, an dem insgesamt 16 Teilnehmerinnen mit viel Engagement und Liebe zum Detail teilnahmen. In zahlreichen Arbeitsstunden entstanden dabei wunderbare Mädchenbändchen, Mädchenhauben, Goldhauben, Florhauben und Perlenhauben, die alle mit großer Sorgfalt gefertigt und kunstvoll bestickt wurden.

Besonders erfreulich ist das Engagement der jungen Generation: Die jüngste Teilnehmerin Anna war erst 12 Jahre alt und hat ihr Mädchenbändchen selbst angefertigt. Mit berechtigtem Stolz kann sie dieses nun bei den kommenden Anlässen

tragen und so ein sichtbares Zeichen für die Weitergabe gelebter Tradition setzen. Das Mädchenbändchen, das seit einigen Jahren fixer Bestandteil der Tracht ist, wird zwischen Häubchen und Goldhaube getragen. Es verbindet auf schöne Weise Jugend und Brauchtum und zeigt, dass das Interesse an traditioneller Handwerkskunst auch bei jungen Menschen ungebrochen ist.



„Silber“ für die Landjugend

Das Projekt der Landjugend Viechtwang mit dem Namen „Berg und Herz – Gemeinschaft zuerst“ unter der Leitung von Birgit Spitzbart wurde bei der Landesversammlung der Landjugend Oberösterreich in der Kategorie „Silber“ ausgezeichnet. Im Rahmen des Projekts wurde das Gipfelkreuz am Berg Steineck erneuert und somit ein sichtbares Zeichen für Gemeinschaft und Engagement in der Region gesetzt. Im Zuge dessen wurde von der Bergrettung Grünau ein Crashkurs für den Ernstfall am Berg für die Mitglieder der Landjugend Viechtwang angeboten. Als Dank und Unterstützung für die wertvolle Arbeit konnte der Bergrettung ein Spendenbetrag übergeben werden, der im Laufe des Projektes gesammelt wurde. Danke an alle Helfer*innen und Unterstützer*innen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben!



Texte & Fotos: Landjugend Viechtwang

Gelungener Stefaniball der Landjugend



Am 26. Dezember 2025 verwandelte sich die Mittelschule Scharnstein wieder zum Ballsaal für den alljährlichen Stefaniball der Landjugend Viechtwang. Die Besucher*innen erwartete ein Abend mit vielen Highlights. Neben dem Tanzen von traditionellen Volkstänzen unter der Leitung von Lena Fessl, Alex Kraler und Alex Höller, wurde eine unterhaltsame Mitternachtseinlage

von den „Gaflnzer Plattler Mentscha“ geboten. Ebenso erfolgte die Prämierung der Herzerl-Königin und des Herzerl-Königs. Für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgten die „Rockies“ und „Die Lederhosn Amigos“. Die Landjugend Viechtwang bedankt sich für den zahlreichen Besuch und freut sich bereits auf den Stefaniball 2026. Möchtest du auch Mitglied unserer Landjugend werden? Dann schau bei unserem Newcomer-Nachmittag am 11. April 2026 vorbei. Genauere Infos folgen! Wir freuen uns auf euch!

Lebenshilfe

Text & Foto: Lebenshilfe



Vor Weihnachten fand ein gruppenübergreifender Weihnachtsurlaub (WG Scharnstein und MBG Pettenbach) in Altötting statt.

Ziel war es alte Freundschaften zu stärken & neue zu schaffen. Am Programm standen eine Besichtigung von Adventmarkt Burghausen und Altötting, ein Musikabend und ein Disko Besuch.



Damit Sie auch in Ihrer Freizeit viel mit Ihrer Familie unternehmen können, bieten die OÖ Familienkarte und ihre Kooperationspartner das ganze Jahr über tolle Veranstaltungen zu erschwinglichen Preisen.

Schützenverein Scharnstein-Thann zeigt Treffsicherheit

Text & Foto: Schützenverein

Der Schützenverein Scharnstein-Thann überzeugte bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft im Luftgewehrbewerb mit starken Leistungen.

Besonders erfolgreich präsentierten sich Thomas Riedler und Andrea Hofmann, die jeweils die Goldmedaille in ihren

Klassen errangen. Mit hoher Konzentration und präziser Schießtechnik bewiesen beide Schützen ihre Treffsicherheit und sorgten für einen erfolgreichen Auftritt ihres Vereins.

Wer mehr über den Schießsport erfahren will kann sich jederzeit melden.



Kameradschaftsbund

Christkindlmarkt

Der Verein bekam einen Repräsentationsanhänger. Dieser wurde zum 1. Mal beim Christkindlmarkt eingesetzt. Es ist für uns eine große Erleichterung, weil der Auf- und Abbau des Verkaufstandes wegfällt. Außerdem bietet er mehr Platz für Kühlschrank und diverse Geräte.

Besucher wurden neben Glühmost, Glühwein und Kinderpunsch mit Schmankerl wie Hirschragout, Kaspressknödel und warmen Schweinsbraten weckerl bewirtet.

Wie jedes Jahr, besuchten uns viele Kameradinnen und Kameraden aus den benachbarten Ortsgruppen. Wir bedanken uns bei allen Besuchern sehr herzlich. Gleichzeitig helfen sie uns dabei, Familien mit besonderen Herausforderungen, hier im Almtal, zu unterstützen. Besonderer Dank gilt unseren Kameradinnen und Kameraden, die viel Kraft und Zeit aufwendeten und dafür sorgten, dass alles bestens gerichtet war.



Weihnachtsfeier (17.12.)

Wie jedes Jahr, hat auch heuer wieder unser Obm.Stv. Fritz Schachhuber sehr stimmungsvolle weihnachtliche Geschichten und Gedichte vorgetragen, musikalisch umrahmt von Harmonikamusik und gemeinsam gesungen Weihnachtsliedern stimmten wir uns auf das bevorstehende Fest ein. Kamerad LAbg. Rudolf Raffelberger überbrachte Weihnachts- und Neujahrsgrüße der Gemeinde. Bei einem guten Gläschen Wein in kameradschaftlicher Runde ließen wir das Vereinsjahr ausklingen.

Stalingradmesse in Lauffen

Wir gedenken der aus dem Salzkammergut gefallenen und vermissten Soldaten des 2. Weltkrieges. Viele Ortsgruppen aus dem Bezirk folgten der Einladung des Stadtverbandes Bad Ischl. Präsident des OÖ Kameradschaftsbundes, Michael Kendlbacher, dankte den anwesenden Abordnungen für die Treue zu dieser würdevollen Gedenkfeier, um das stete Mühen, sich für die Erhaltung von Frieden, Freiheit und die Wahrung der Werte und Traditionen einzusetzen.



Jahreshauptversammlung

Am 1. Februar 2026 wurde die JHV abgehalten. Obm. Walter Drack freute sich über viele Ehrengäste aus den Bezirken Gmunden und Kirchdorf, LAbg. Rudolf Raffelsberger, Vz.Bgm. Max Ebenführer und Fahnenmutter Gerlinde Staudinger von der Gemeinde, Bundesrat Markus Steinmaurer sowie der neue geschäftsführende Präsident des OÖ Kameradschaftsbundes Michael Kendlbacher.

Walter Drack und Gerlinde Rührlinger berichteten über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr, die sich auch sehr positiv in Zahlen widerspiegeln. Mit 4 neuen Mitgliedern ist der Verein bestens für die Zukunft aufgestellt.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde gemeinsam die Landeshymne gesungen bevor man zum gemütlichen Teil überging.



Texte & Fotos: Kameradschaftsbund

Marktmeisterschaft Eisstockschießen



Am 24. Jänner traten 12 Mannschaften nach 6-jähriger Pause, aufgrund schlechter Witterungsbedingungen und der Pandemie, zur Marktmeisterschaft im Eisstockschießen am Teich in der Schobermühle an.

Weitere Platzierungen

04. KNITTLER 2
05. OMV-Viechtwang 1
06. TRIFFT NIX
07. SECHZIGER
08. ESV-VIECHTANG
09. BRANDSTATT 0011
10. KNITTLER 1
11. KASBERGHOF
12. OMV-VIECHTANG 2

Text & Fotos: ESV

Laternenwanderung

Am 6.1. folgten 50 Teilnehmer der Einladung des Vereins Almtaler Bergwiesn und machten sich mit ihren Laternen vom Lebenshilfeparkplatz zur Felsenkrippe im Tießenbachtal auf. Dabei wurden sie von den Heiligen Drei Königen und dem Sternträger und Mitgliedern des Kirchenchors Scharnstein unter Leitung von Bruno Chmel begleitet. Pat. Arno hielt bei der Krippe eine kurze Ansprache und dankte dem Bergwiesnverein für diese Initiative. Im Anschluss gab es noch heiße Getränke und Felsenkrapferl.



Text & Foto: Almtaler Bergwiesn

Aktivitäten der Naturfreunde Scharnstein

Danke an Sparkasse Scharnstein, GH. Schatzlmühle, Volksbank OÖ., Sonnenapotheke, plan Bammer, Sabine Steininger, Spar Markt Mayrhofer, Bäckerei Bruckmühle, Autohaus Almtal, Raiffeisen Almtal, Wirtschaftstreuhand Steuerberatung und MSport Schober für die Mitfinanzierung unseres Kalenders (Auflage 300 Stück).

Trotz geringer Schneelage konnten unsere Langlaufinstruktoren Edi Moitzi und Kurt Hauser auf der Almtal-, Almsee- und Auloipe fünf Anfängerkurse mit insgesamt 50 Teilnehmern abhalten. Ein großes Lob möchten wir Franz Pfingstmann im Namen der Langläufer für die wirkliche gute Betreuung unserer Loipen aussprechen.



Unsere Skitourengeher unternahmen von 20.-22.3.26 unter Leitung der Instruktoren Thomas Ring und Christian Herndler eine Mehrtagesesskitour in den Brennerbergen. Das LVS-Seminar und mehrere Tagestouren fanden auf Grund der geringen Schneelage nicht statt – mit den Tagestouren wurde erst Ende Februar gestartet.

Unsere aus 10 – 15 Teilnehmern bestehende Gymnastikgruppe trainiert

unter der Leitung von Greti Schober, Edi Moitzi und Rudi Bammer an Donnerstagen ab 20.15 h im Turnsaal der Mittelschule. Am 12.2. wurde erstmals der 6 x 1 m große Air Floor verwendet, den wir uns im Rahmen der Billa Vereinsaktion als Preis ausgesucht haben. Als Gegenleistung für die Aufbewahrung haben wir mit der Mittelschule eine Verwendung der aufblasbaren Matte im Turnunterricht vereinbart.



Am 5.1.26 fand der Glöcklerlauf statt. 4 Glöcklerpassen liefen unter der Leitung von Raffaella Bachmair, Daniela Reier, Werner Lurger und Martin Fehringer schon am Nachmittag durch die Straßen und besuchten das Bezirksseniorenheim. 50 Glöckler trafen sich um 18 h zum Schaulaufen am Kirchenplatz. Die Brass Baggage begeisterte die Besucher mit ihren Blechinstrumenten und Mandi Sperrer moderierte die Veranstaltung. Danke an alle ScharnsteinerInnen, die Feuerwehr Viechtwang, die RotKreuz Ortsstelle und den Sozialhilfverband Gmunden für die Einrichtung von Labstellen und die Versorgung unserer Läufer. Danke an Bürgermeister, Bauhof und Bauamt der Marktgemeinde für die Mithilfe bei der Absperrung des

Kirchenplatzes, Verlegung der Bushaltestelle und die Bereitstellung von Räumlichkeiten in der Musikschule. Die Feuerwehr Scharnstein übernahm wie üblich die Sicherheitsdienste und Gernot Würhleitner das Fotografieren. Finanziell unterstützt haben uns Cathys Backeck, die Bäckereien Bruckmühle und Mittermeier, Fleischhauerei Silmbroth und Gasthaus Schatzlmühle. Die Spenden beim Straßenlauf und die Konsumationen am Kirchenplatz unterstützen unsere Vereinsarbeit. Besonders zu erwähnen ist, dass die Familien Robert Pfingstmann und Andreas Wallner in jeweils ca. 250 Stunden zwei neue Glöcklerkappen (Priel Kreuz und Glöcklerlauf) gebaut haben. Max Auinger hat die Skirennläuferkappe des WSV in rund 100 Stunden erneuert. Die neuen Kappen wurden beim Schaulaufen vorgestellt und haben unseren Glöcklerlauf sehr bereichert.

Am 25.4.26 wird im GH. Schatzlmühle unsere Mitgliederversammlung stattfinden. Mit Bildern und Kurzfilmen werden wir auf Veranstaltungen im Jahr 2025 zurück blicken und langjährige Mitglieder ehren – alle Besucher erhalten Würste und Kuchen. Die Termine 2026 unserer Sektionen findet ihr auf unserer Homepage www.naturfreunde-scharnstein.at – Anmeldungen dazu sind in der WhatsApp-Gruppe möglich.

Text & Fotos: Naturfreunde

SV WOLF System Scharnstein Kampfmannschaft

Texte & Fotos: SV WOLF System Scharnstein



Nach einer kurzen Winterpause startete die Kampfmannschaft Mitte Jänner in die Vorbereitung, um die solide Ausgangslage aus dem Herbst zu festigen. Das Ziel für das Frühjahr 2026 ist klar: Die solide Basis aus dem Herbst, in dem man trotz personeller Rückschläge mit 22 Punkten den 6. Tabellenplatz belegte, soll gefestigt werden. Um die körperliche Basis für die Rückrunde zu legen, absolvierte die Mannschaft neben

den fußballerischen Einheiten auf den Kunstrasenplätzen in Gmunden und Bad Wimsbach auch wöchentliche Lauf- und Krafttrainings.

Die Testspiele gegen Gegner wie Offenhausen, Attnang, Waldneukirchen, Neukirchen, Ried im Traunkreis und Vöcklabruck verliefen größtenteils sehr positiv und gaben berechtigte Hoffnung für die kommenden Aufgaben.

In der Winterpause wurde die Mannschaft personell verstärkt: Der 19-jährige Alexander Gradauer wechselt leihweise von seinem Heimatverein Micheldorf ins Almtal und bietet im Mittelfeld zusätzliche Möglichkeiten. Ein dreitägiges Trainingslager in Ungarn Ende Februar diente zudem dazu, den takti-

schen Feinschliff vorzunehmen und die mannschaftliche Geschlossenheit weiter zu vertiefen.

Da die Gemeindezeitung produktionsbedingt erst einige Zeit nach dem Verfassen dieses Berichts erscheint, liegen die ersten Weichenstellungen der Frühjahrssaison zum jetzigen Zeitpunkt bereits hinter dem Team. Das Heimspiel gegen Rüstorf sowie das Auswärtsspiel in Bad Goisern waren die ersten Gradmesser für die Form der Mannschaft.

Die Vereinsführung blickt zuversichtlich auf den weiteren Verlauf der Rückrunde, da die körperliche Verfassung und die Stimmung innerhalb der Truppe eine gute Basis bilden.

SVS Youngsters - Nachwuchs

Auch abseits der Kampfmannschaft herrscht eine gute Stimmung, denn die SVS Nachwuchsteams konnten im Winter bei den Hallenturnieren in bekannter Manier überzeugen.

Ein besonderes Ausrufezeichen setzte die U13, die nach einem starken Auftritt und Platz 2 in Kirchdorf den Turniersieg in Gmunden holte. Ebenfalls erfolgreich zeigte sich die U16 mit einem dritten Platz in Gmunden und einem hervorragenden zweiten

Rang beim Regionsturnier in Vöcklabruck. Die U10 bewies in Vorchdorf ihre Klasse und marschierte ohne Niederlage bis ins Finale, wo sie sich erst nach einem spannenden Elfmeterschießen mit dem starken zweiten Platz begnügen musste. Diese Leistungen zeigen, dass die Qualität im Scharnsteiner Nachwuchs stimmt und der Weg in die Kampfmannschaft für viele Talente bereits vorgezeichnet ist.

Nun freuen sich alle Altersklassen auf die Rückkehr auf den grünen Rasen.



Unsere Nachwuchsmannschaften und Trainer

- U07 – Trainer: Thomas Wührleitner (0650/720 28 09)
- U09 – Trainer: Christoph Götzendorfer (0650/290 77 43)
- U10 – Trainer: Christopher Holly (0664/381 87 37)
- U11 – Trainer: Marko Kastner (0650/986 08 30)
- U13 – Trainer: Matthias Fraunhuber (0699/127 351 81)
- U15 – Trainer: Fabian Weinbergmayr (0650/990 65 57)
- U16 – Trainer: Toni Pöll (0664/849 67 92)

Singa und Spün zur Narzissenblüh (9. Mai 2026 / 19:30 / Landesmusikschule)

Mitwirkende:

Gutauer Stubenhocker, Wolfgang Viergesang, Stoaberg Sängerinnen und Auer HanslSteff'n Hansl Musi

Moderation: Peter Gillesberger

Freie Platzwahl (Hinweis: heuer erfolgt keine Radioübertragung der Sendung, d.h. die Saallüftung kann eingeschaltet werden)

Kaufen Sie bereits jetzt Karten im Vorverkauf im Bürgerservice der Marktgemeinde Scharnstein bzw. im Tourismusbüro in Grünau im Almtal.

VVK: € 20,-
Abendkassa: € 25,-

Text & Foto:
Kultur- und Heimatverein



Flugplatz Scharnstein - Fliegerische Leidenschaft seit 1970



Seit der Gründung im Jahr 1970 haben Generationen von Flugbegeisterten am Flugplatz Scharnstein ihre ersten Starts in Flugzeugen erlebt. Besonders stolz sind wir auf unsere Mitglieder im Alter zwischen 14 und 86 Jahren. Diese große Altersspanne zeigt, dass die Faszination Fliegen Menschen ein Leben lang begleitet und verbindet. Ein zentrales Anliegen unseres Vereins ist die fundierte Ausbildung zum Segelflug- und Motorflugzeugpiloten. Es ist jedes Mal etwas Besonderes, junge Menschen auf ihrem Weg vom ersten Schnupperflug bis zur Lizenz begleiten zu dürfen. Fliegen bedeutet Verantwortung, Disziplin und Teamgeist – Werte, die weit über den Flugbetrieb hinauswirken. Der Segelflug nimmt dabei eine ganz besondere Rolle ein. Viele unserer er-

fahrenen Piloten legen mit ihren Segelflugzeugen Strecken von über 1.000 Kilometern an nur einem Flugtag zurück – und das im reinen Segelflug, ganz ohne Motor. Gerade in den Monaten von April bis August ermöglichen thermische Aufwinde diese beeindruckenden Leistungen. Es ist faszinierend zu beobachten, wie lautlos und elegant unsere Segelflugzeuge am Himmel ihre Kreise ziehen. Doch Fliegen besteht nicht nur aus dem Aufenthalt in der Luft. Viele unserer jungen Pilotinnen und Piloten engagieren sich auch bei Wartungsarbeiten und lernen dabei die vielfältigen Kenntnisse, die für die Instandhaltung von Flugzeugen notwendig sind. Technikverständnis, Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein werden hier ganz praktisch vermittelt – eine wertvolle Erfahrung, die oft weit über das Hobby hinausreicht. Für einige unserer Mitglieder wurde aus dieser Leidenschaft ein Beruf. Vereinskollegen sind heute als Rettungshubschrauberpiloten oder als

Airline-Piloten weltweit unterwegs. Es erfüllt uns mit großer Freude zu sehen, wie aus einem sehr schönen Hobby am Flugplatz Scharnstein eine internationale Karriere entstehen kann. Seit einigen Jahren ist der Rettungshubschrauber „Martin 3“ bei uns am Flugplatz stationiert. Diese wichtige Einrichtung für unsere Region macht uns besonders stolz. Ganz besonders hervorheben möchte ich das ausgezeichnete und partnerschaftliche Verhältnis zu den Rettungshubschrauberteams. Der gegenseitige Respekt und das gute Miteinander sind für uns selbstverständlich und sehr wertvoll.

Kontakt für Fragen und Interesse an Schnupperflügen:
Christian Klopff
0664-1313862
www.flugplatz-scharnstein.at



Text & Fotos: ASKÖ Flugsportverein

Berthold Chor

Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner im Gasthof Schobermühle blickte der Berthold Chor Scharnstein auf ein äußerst erfolgreiches Chorjahr zurück. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten die Teilnahme an der „Langen Nacht der Chöre“ im Mai, die Aufführung der Missa Caelestis von Florian Moitzi im Rahmen des Projekts „Almtal singt“ Anfang November sowie die stimmungsvolle Chorweihnacht am ersten Adventwochenende in Altmünster. Derzeit laufen bereits die Vorbereitungen auf das Jubiläumskonzert anlässlich des 45-jährigen Bestehens des Chores. Dieses findet am Freitag, den 17. April

Text : Bertholdchor

2026, statt und wird einen abwechslungsreichen Querschnitt durch die musikalische Vielfalt des Berthold Chor bieten – mit vielen bekannten, aber auch neuen Melodien aus der Geschichte des Chores. unter der Leitung von Chorleiter Martin Kaltenbrunner dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen besonderen musikalischen Abend freuen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde zudem der Vorstand neu gewählt und einstimmig wiedergewählt. Weiters findet im August eine Abend-singwoche statt, zu der man sich bereits anmelden kann.

ZEITREISE

Ingrid Krottendorfer-Malerin

„Meine Kunst ist ein Ort, an dem Gefühl zu Farbe wird – in satten Aquarell- und Pastellönen spiegeln meine Werke den Fluss der Zeit wider.“

Vernissage:

Freitag, 12.06.2026 um 19:00 Uhr im Sensemuseum Geyerhammer

Dauer der Ausstellung:

13.06.2026 bis 06.09.2026 während der Öffnungszeiten des Museums (www.sensemuseum.at)
Sowie nach telefonischer Vereinbarung mit der Künstlerin +43 664 1484515



Text & Foto: Kultur- und Heimatverein

IRSI's Glaswerkstatt: Workshops und Besichtigungen



Gartenbesichtigung gerne nach tel. Voranmeldung möglich.

Workshops in kleinen Gruppen werden angeboten.

Bei Interesse bitte unter:
Tel. 0699 10300 870 melden.



IRSI's Glaswerkstatt
Irene und Siegfried Pachner
Hofwiese 11
4644 Scharnstein
Tel. 0699-10300870
Mail: i.pachner@almtal.net



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Diverse Veranstaltungen

29. März: Bezirks-Forstentscheid
10. April: Frühlingsbasar SPÖ Frauen
11. April: Frühlingsbasar SPÖ Frauen
18. April: Dressur und Springturnier
19. April: Geländeritt
30. April: Maibaum aufstellen

06. Mai: spiritueller Tanzabend
23. Mai: Repair Cafe
03.-07. Juni: 2. Almtaler Schachopen
04.-07. Juni: Österreichische Meisterschaften im Kutschenfahren

Details und Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.scharnstein.ooe.gv.at/Buergerservice/Aktuelles/Veranstaltungen>

Notar Sprechstage (kostenlos)

Am Marktgemeindeamt Scharnstein
9.30 bis 11.30 Uhr

Nur gegen tel. Voranmeldung beim
Notariat

MI, 08.04.2026 - Dr. Weinberger

MI, 22.04.2026 - Dr. Loidl

MI, 06.05.2026 - Mag. Enzmann

MI, 20.05.2026 - Dr. Weinberger

MI, 03.06.2026 - Dr. Loidl

MI, 17.06.2026 - Mag. Enzmann

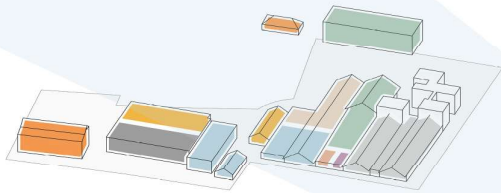


Tag der offenen Tür

Wir eröffnen feierlich unser Campus-Büro

Samstag, 25. April 2026
10 - 16 Uhr

Mayr Campus, Kalkofen 9, 4644 Scharnstein



Parken nur auf den ausgewiesenen Parkflächen -
Kalkofen 9



Dienstag: 31. März 2026

Mittwoch: 1. April 2026

Donnerstag: 2. April 2026

jeweils von 15:30-20:30

Rotkreuz Haus

Stammtisch für pflegende Angehörige

15. April / 20. Mai / 17. Juni

Schausmieden im Museum Geyerhammer

2. Mai / 6. Juni 2026

Bauernmarkt

jeden 1. Samstag im Monat, von 9.00 bis 11.30 Uhr am Kirchenplatz Scharnstein.

Am Almtaler Bauernmarkt findet man die volle Vielfalt an unverfälschten Lebensmitteln von Bauern aus der Region!

Termine:

4.4./2.5./6.6.2026




OSTERKONZERT
ALLES NUR GEKLAUT?
Märchen, Mythen und magische Musik

Ostersonntag 5. April 2026
20 Uhr
Turnsaal MS Scharnstein

freiwillige Spenden
Leitung: Alexander Tannhäuser



45 Jahre Berthold Chor Scharnstein

Jubiläumskonzert

Musik die verbindet – damals, heute und morgen

Freitag, 17. April 2026

20:00 Uhr | Landesmusikschule Scharnstein

Berthold Chor Scharnstein & Band
Klavier/Leitung: Martin Kaltenbrunner

Eintritt: 25 € | Vorverkauf: 20 €
Schülerinnen/Studierende/Lehrlinge: 10 €
Karten erhältlich bei den Chormitgliedern

 Berthold Chor Scharnstein
<https://bertholdchor.at>



„HUI STATT PFUI“

Flurreinigungsaktion

Im Frühling findet eine Flurreinigungsaktion statt, um achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und so unsere Gemeinde noch ein Stückchen sauberer zu machen!

Wir bedanken uns schon jetzt bei allen für Ihren wertvollen Einsatz!

Mehr Informationen auf:

www.huistattpfui.at

